

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Michael Frisch (AfD)

Aktivitäten der mobilen Beratungsstelle gegen Rechtsextremismus in Wittlich

Presseberichten zufolge hat die beim Landesjugendamt angesiedelte „Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus“ eine Initiative zur Vernetzung verschiedener gesellschaftlicher Gruppen angestoßen und/oder unterstützt, die sich gegen die Demonstrationen der sogenannten Corona-Rebellen in Wittlich richtet.

Hierzu frage ich die Landesregierung:

1. Ist es zutreffend, dass die Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus eine Initiative zur Vernetzung verschiedener gesellschaftlicher Gruppen angestoßen und/oder unterstützt hat, die sich gegen die Demonstrationen der sogenannten Corona-Rebellen in Wittlich richtet?
2. Falls ja, welche Unterstützungsleistungen hat die mobile Beratungsstelle konkret geleistet?
3. Welche Rolle hat die Beratungsstelle bei dem Treffen des Bündnisses „Solidarisches Wittlich“ am 3. September im Haus der Jugend in Wittlich gespielt?
4. Inwiefern sieht die Landesregierung eine Zuständigkeit der Beratungsstelle gegen Rechtsextremismus (!) bei der Organisation von Gegenveranstaltungen zu Demonstrationen von Bürgern, die sich gegen die Corona-Maßnahmen von Landes- und Bundesregierung richten?
5. Falls die Landesregierung bestätigen kann, dass das Bündnis „Solidarisches Wittlich“, in dem unter anderem Vertreter der Grünen, der SPD, der Jusos und der Linken mitarbeiten, auch mit der Antifa kooperiert, wie wird diese mit Unterstützung der mobilen Beratungsstelle betriebene Kooperation mit einer vom Verfassungsschutz als verfassungsfeindlich eingestuften Organisation bewertet?
6. Wie bewertet es die Landesregierung, dass bei dem genannten Treffen am 3. September die Mitarbeiterin der Beratungsstelle zusammen mit Vertretern der Antifa zur Organisation von Gegenveranstaltungen und zu „kreativen Protestformen“ beraten hat?
7. Inwiefern hält es die Landesregierung für eine Aufgabe des Staates, Demonstrationen gegen die eigenen Bürger durch vom Landesjugendamt finanzierte Mitarbeiter einer Beratungsstelle zu organisieren und/oder diese zu unterstützen?

Michael Frisch